

# **Bayerische Offiziersportraits**

*Claus Vetterling*

# Chevaulegers „Bubenhofen“ 1803

Oberleutnant

Noch ohne rote  
Vorstöße



# Bayerische Husaren 1814

## Offizier um 1814

Aufgrund der Empfindlichkeit der weißen Pelze wurden sie 1814 durch hellblaue ersetzt

Auf der Rückseite ein Papier mit bayerischem Rautenemblem, daher Identifizierung als bayerischer Offizier



# 1. Dragonerregiment 1806-1811

Heinrich Graf Hirschberg

Unterleutnant

auf der Rückseite:  
gef. b. St. Croix 1814



# Heinrich Graf von Hirschberg

- Seit 23.10.1806 Unterlieutenant im 1. Dragonerregiment (1811 1. Chevaulegers-Regiment)
- 30.5.1811 Oberlieutenant
- Am 19.6.1812 aus dem Kriegsdienst getreten
- Am 2.5.1813 als Oberlieutenant im National-Chevaulegers-Regiment wieder angestellt
- 1813 im „Scheibler‘schen“ Streifkorps
- Im Raume Colmar/Elsass Dezember 1813 bei Heiligenkreuz (St. Croix) Gefecht am 24.12.
- Heinrich Graf von Hirschberg fiel bei einer Attacke als Eskadrons-Kommandant

# Pensionierter Kavallerieoffizier

Hermann Graf Hirschberg

zwischen 1810 und 1813



# Hermann Graf von Hirschberg

- Seit 1805 war Hermann Graf von Hirschberg Unterlieutenant im 1. Dragonerregiment „Minucci“
- 1.3.1806 Ritter des Militär-Max-Joseph-Ordens
- 5.3.1807 Ritter des Kaiserlich und Königlich Französischen Ordens der Ehrenlegion (für Auszeichnung im Feldzug gegen Preußen in Schlesien, Belagerung von Brieg)
- 11.8.1809 in Tirol bei Innsbruck verwundet
- 19.4.1810 pensioniert
- 9.3.1813 reaktiviert bei der 2. Legion der K.B. Gendarmerie
- 25.6.1813 Rittmeister im neuerrichteten National-Chevauleger-Regiment „Prinz Karl“
- Im Dezember 1813 auf dem Marsch nach Frankreich erkrankt, gestorben zu Endingen in Baden